

Völkerstrafrechtspolitik

Praxis des Völkerstrafrechts

Bearbeitet von
Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling, Dr. Stefan Kirsch

1. Auflage 2014. Buch. XXIX, 470 S. Gebunden
ISBN 978 3 642 28933 0
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Internationales
Recht > Völkerrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

1 Völkerstrafrechtspolitik	1
Christoph Safferling und Stefan Kirsch	
1.1 Einleitung	1
2 Frieden durch Recht	9
Eckart Conze	
2.1 Frieden durch Recht und Verrechtlichung	11
2.2 Völkerstrafrecht im internationalen System bis zum Zweiten Weltkrieg	14
2.3 Nürnberg in der internationalen Völkerstrafrechtspolitik des 20. Jahrhunderts	19
2.4 Allheilmittel Völkerstrafrecht?	23
Literatur	24
3 Die „Wende“ 1989/1990 in Deutschland und die Völkerstrafrechtspolitik	27
Manfred Görtemaker	
3.1 Politisch-historische Voraussetzungen der Wiedervereinigung	28
3.2 Der rechtliche Rahmen	33
3.3 Die Strafverfolgung von DDR-Unrecht nach der „Wende“	36
3.4 Die deutsche Außenpolitik nach 1990 und das Völkerstrafrecht	39
Literatur	48
4 Der Beitrag Deutschlands zum Völkerstrafrecht	51
Hans-Peter Kaul	
4.1 Der Anfang	53
4.2 Streitpunkt Kriegsverbrechen	57
4.3 Weitere Positionsbestimmungen	59
4.4 Zwei Wochen in Zutphen	62

4.5	Vorschläge zur künftigen Gerichtsbarkeit und zur Position des Anklägers	63
4.6	Eine weltweite deutsche Demarchenaktion	64
4.7	Eine umfassende Positionsbestimmung und „Blaupause“ für Rom	69
4.8	Besondere Abstimmung mit mittel- und osteuropäischen Staaten (MOE)	70
4.9	Die Konferenz in Rom	72
4.10	Stunden der Entscheidung	76
	Literatur	82
5	Völkerstrafrechtspolitik und Transitional Justice. Warum UN-Administrationen sich schwertun, Kriegsverbrechen anzuklagen	85
	Thorsten Bonacker	
5.1	Einleitung	85
5.2	Transitional Justice als globales Modell: Von Nürnberg nach Phnom Penh	89
5.3	Die Kritik am Legalismus von Transitional Justice	93
5.4	Völkerstrafrechtspolitik im Transitional Justice-Diskurs	95
5.5	Völkerstrafrechtspolitik und die globale Entwicklung von Transitional Justice	102
5.6	Völkerstrafrecht und die Politik von UN-Administrationen	105
	Literatur	109
6	Die andere Sicht „zur Sache“ – Elvire aus Süd-Kivu und das deutsche Völkerstrafgesetzbuch	113
	Gabriela Mischkowski	
6.1	Einleitung	113
6.2	Verletzte als Zeuginnen und Klägerinnen	118
6.3	Mindestanforderungen und Arbeitsfragen	121
6.4	Postskriptum	124
	Literatur	124
7	Legitimation des Völkerstrafrechts in Deutschland – Völkerstrafrecht als Bürgerstrafrecht	127
	Klaus Günther und Vasco Reuss	
7.1	Legitimation in Deutschland?	127
7.1.1	Historische Legitimationszweifel	128
7.1.2	Aktuelle Legitimationsdiskurse	130
7.2	Normentheoretische und kriminologische Hintergründe	131
7.2.1	Wessen Strafrecht?	131
7.2.2	Opfer und Täter	135

- 7.3 Legitimationszweifel – Strafzwecke 145
 - 7.3.1 Menschenrechtlicher Begründungszwang 145
 - 7.3.2 Strafzwecktheorien 146
 - 7.3.3 Menschenrechte und individuelle Verantwortung
nach Völkerrecht..... 151
 - 7.3.4 Demokratietheoretische Fragen..... 152
- 7.4 Fazit..... 159
- Literatur..... 160

- 8 Völkerstrafrecht und humanitäres Völkerrecht. Einige
Anmerkungen aus Sicht der internationalen Beziehungen..... 165**
 - Thomas Jäger
 - 8.1 Einleitung 165
 - 8.2 Recht und Sicherheit in den internationalen Beziehungen 166
 - 8.3 Die Einsetzung des Internationalen Strafgerichtshofs als
Epochenwechsel..... 168
 - 8.4 Internationale Konflikte und gemeinsame Normen 170
 - 8.5 Internationale Normen und Souveränität 171
 - 8.6 Feste Normen und Regeln..... 173
 - 8.7 Strafrecht oder Staatendrohung..... 175
 - 8.8 Völkerrecht und Interessen..... 177
 - Literatur..... 179

- 9 Die Opfer in völkerstrafrechtlichen Prozessen in Deutschland..... 181**
 - Dieter Magsam
 - 9.1 Einleitung..... 181
 - 9.2 Die Abwesenheit der Opfer..... 186
 - 9.3 Der Opferstatus 187
 - Literatur..... 188

- 10 Das Bundesministerium der Justiz und das Völkerstrafrecht..... 191**
 - Thomas Dittmann und Johannes Heinitz
 - 10.1 Anlass und Ziele der Regelung des Völkerstrafgesetzbuches..... 191
 - 10.2 Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens..... 192
 - 10.2.1 Vorbereitung des Gesetzgebungsverfahrens 192
 - 10.2.2 Der Regierungsentwurf und die Stellungnahme des
Bundesrates..... 192
 - 10.2.3 Gegenäußerung der Bundesregierung 193
 - 10.2.4 Beschluss und Bericht des Rechtsausschusses des
Deutschen Bundestages 194
 - 10.2.5 Beschluss des Gesetzes im Bundestag 195
 - 10.2.6 Anrufung des Ermittlungsausschusses,
Zustimmung des Bundesrates und Abschluss des
Gesetzgebungsverfahrens 195

10.3 Aktuelle Aufgaben zur Praxis..... 196
 10.4 Aggression..... 197

11 VStGB und Strafverfahren: Beweisaufnahme und Angeklagtenrechte..... 199
 Natalie von Wistinghausen
 Literatur..... 209

12 Polizeiliche Ermittlungstätigkeit im Ausland zur Verfolgung von Völkerstraftaten..... 211
 Jürgen Stock
 12.1 Einleitung 211
 12.2 Rahmenbedingungen des 21. Jahrhunderts 211
 12.2.1 Staatszerfall und Regionalkonflikte 212
 12.2.2 Systemische Risiken der Wirtschaftsordnung..... 212
 12.2.3 Demografischer Wandel..... 213
 12.3 Weltweite Migration..... 213
 12.3.1 Technologiewandel..... 213
 12.4 Weltweite Krisenherde 214
 12.4.1 Die Rolle der deutschen Justiz und Polizei..... 215
 12.4.2 Die Zentralstelle für die Bekämpfung von
 Kriegsverbrechen und weitere Straftaten nach
 dem Völkerstrafgesetzbuch..... 216
 12.4.3 Besonderheiten bei den Ermittlungen 217
 12.4.4 Die Bedeutung internationaler polizeilicher
 Kooperation am Beispiel von Interpol 220
 12.5 Fazit..... 221
 Literatur..... 222

13 Die Ermittlungstätigkeit des Generalbundesanwalts zum Völkerstrafrecht: Herausforderungen und Chancen..... 223
 Christian Ritscher
 13.1 Der Generalbundesanwalt als Strafverfolgungsbehörde für
 Völkerstraftaten..... 223
 13.2 Die Strategie des Generalbundesanwalts bei der
 Verfolgung von Völkerstraftaten..... 225
 13.3 Die Agenda des Generalbundesanwalts 226
 13.4 Die Schwerpunkte der Ermittlungen des
 Generalbundesanwalts..... 227
 13.4.1 Der Fall Onesphore R. 228
 13.4.2 Der Fall Ignace M. und Straton M. 231
 13.5 Fazit..... 234
 Literatur..... 235

14 Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Völkerstrafrecht 237
 Jürgen Schäfer

14.1 Die bisherige Rechtsprechung des BGH..... 238
 14.1.1 Beschluss vom 27.10.1993, 2. Strafsenat..... 238
 14.1.2 Beschluss des Ermittlungsrichters vom 13.02.1994 239
 14.1.3 Beschluss vom 18. 8. 1994..... 239
 14.1.4 Beschluss vom 11.07.1996..... 240
 14.1.5 Beschluss vom 29.08.1996..... 240
 14.1.6 Urteil vom 30.04.1999 (Jorgić)..... 241
 14.1.7 Urteil vom 21.02.2001 241
 14.1.8 Urteil vom 21.02.2001 242
 14.1.9 Beschluss vom 17.06.2010..... 242
 14.1.10 Zusammenfassung des Überblicks 243

14.2 Das Verfahren Jorgić 243

14.3 Das Verfahren in Sachen FDLR 246
 14.3.1 Das Völkerstrafgesetzbuch..... 246
 14.3.2 Das Verfahren gegen die FDLR 246

14.4 Einige Bemerkungen aus prozessualer Sicht 248

14.5 Zusammenfassung und Ausblick..... 249

Literatur..... 250

15 Die „Straf-Rechtspflege“ in den Streitkräften – die Unterstützung (völker-) strafrechtlicher Ermittlungen durch Rechtsberater der Bundeswehr 253
 Stephan Weber

15.1 Einleitung 253

15.2 Strafrechtliche Handlungsfelder des Rechtsberaters und Wehrdisziplinaranwaltes in der Bundeswehr 254

15.3 Unterstützung von strafrechtlichen Ermittlungen durch den Rechtsberater der Bundeswehr im Auslandseinsatz 258

15.4 Die Bundeswehr im bewaffneten Konflikt – Rechtsberater vor neuen Herausforderungen 264

Literatur..... 267

16 Das Zusammenspiel von nationaler und internationaler Strafverfolgung aus Sicht des Internationalen Strafgerichtshofs 269
 Klaus Rackwitz

16.1 Der ISTGH im Kontext nationaler und internationaler Ermittlungen..... 269

16.2 Das Subsidiaritätsprinzip als Grundlage für den ISTGH 270

16.3 Ermittlungshandlungen auf dem Gebiet der Vertragsstaaten 271

16.4	Positiv motivierte Ermittlungen – Die Fälle <i>Bemba</i> und <i>Mbarushimana</i>	273
16.5	Zusammenfassung	276
	Literatur	277
17	Verfahren der Seepiraterie in Deutschland – Rechtlicher Rahmen und Umsetzung in der Praxis	279
	Ewald Brandt	
17.1	Einleitung	279
17.2	Rechtliche Voraussetzungen für die Verfolgung der internationalen Seepiraterie	280
17.2.1	Verfolgungsvoraussetzungen	280
17.2.2	Strafverfolgungsermessen der Staatsanwaltschaft	281
17.2.3	Deutsche Strafverfolgungsinteressen	281
17.2.4	Sonderproblem: Festsetzung von Piraten durch die Marine und gerichtliche Vorführung angesichts Art. 104 Abs. 3 GG	283
17.3	Deutsche Verfolgungspraxis	285
17.3.1	Verfahrenszahlen	285
17.3.2	Ermittlungsbehörden	286
17.3.3	Üblicher Verfahrensgang bei Annahme des deutschen Verfolgungsinteresses	286
17.3.4	Das Hamburger TAIPAN-Verfahren	289
17.4	Möglichkeiten zur nationalen und internationalen Optimierung der Piraterieverfolgung	298
17.4.1	Stabilisierung der politischen Situation in Somalia	298
17.4.2	Präventionsmaßnahmen der Reeder	299
17.4.3	Schaffung von Spezialdienststellen zur Ermittlung der Pirateriedelikte	300
17.4.4	Ausbau der internationalen Rechtshilfe	301
17.4.5	Schwerpunktsetzung bei der Aufklärung der organisierten Kriminalität	301
17.4.6	Internationale justizielle Aufarbeitung der Pirateriedelikte	302
	Literatur	302
18	Neue Transnationale Verbrechen für das VStGB?	305
	Kai Ambos und Anina Timmermann	
18.1	Völkerrechtliche Kernverbrechen versus transnationale Verbrechen	305
18.2	Kriterien zur Aufnahme eines transnationalen Verbrechens in das VStGB	307
18.3	Terrorismus	309
18.3.1	Völkerstrafrechtliche Lage	309

18.3.2	Deutsche Rechtslage	317
18.4	Drogenhandel	318
18.4.1	Völkerstrafrechtliche Lage	318
18.4.2	Deutschsprachige Rechtslage	322
18.5	Folter (als Einzeltat)	323
18.5.1	Völkerstrafrechtliche Lage	323
18.5.2	Deutsche Rechtslage	328
18.6	Piraterie	330
18.6.1	Völkerstrafrechtliche Lage	330
18.6.2	Deutschsprachige Rechtslage	333
18.7	Ergebnis: Erweiterung des VStGB allenfalls durch Piraterie	333
	Literatur	335
19	Der Tatbestand der Aggression – Wege zur Implementierung der Ergebnisse von Kampala in das Völkerstrafgesetzbuch.....	339
	Elisa Hoven	
19.1	Einleitung	339
19.2	Die geltende Rechtslage zum Tatbestand der Aggression.....	340
19.2.1	Der Kompromiss von Kampala.....	340
19.2.2	Die Regelungen des deutschen Rechts.....	343
19.3	Die Herausforderungen der Implementierung	346
19.3.1	Die allgemeinen Grundlagen einer Umsetzung	346
19.3.2	Die Formulierung einer Definition des Angriffskrieges.....	349
19.3.3	Die Anwendung des Weltrechtsprinzips auf den Aggressionstatbestand.....	357
19.4	Fazit.....	369
	Literatur	370
20	Rechtsvergleichung Österreich.....	373
	Hilde Farthofer	
20.1	Einleitung	373
20.2	Österreichs verfassungsrechtliche Garantien und das Römische Statut	374
20.3	Das Prinzip der Komplementarität und die österreichische Strafgewalt	376
20.3.1	Positive Komplementarität.....	377
20.3.2	Nationales Strafanwendungsrecht und seine Grenzen	378
20.4	Allgemeine Überlegungen zur Strafbarkeit.....	380
20.4.1	Der Begriff des formalen Einheitstäters und seine Kompatibilität mit dem IStGHSt	380
20.4.2	Strafbefreiungsgründe nach internationalem Recht und ihre nationalen Pendants	384

20.5	Tatbestände des Völkerstrafrechts und das österreichische Strafrecht	389
20.5.1	Völkermord	389
20.5.2	Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	391
20.5.3	Kriegsverbrechen	392
20.6	Verjährung	393
20.7	Verpflichtung zur Zusammenarbeit.....	394
20.8	Schlussbemerkungen.....	396
	Literatur.....	397
21	Die Verfolgung von Völkerstraftaten in der Schweiz	399
	Elisabeth Baumgartner	
21.1	Einleitung	399
21.2	Entwicklung des Völkerstrafrechts in der Schweiz.....	400
21.3	Erfahrungen mit völkerstrafrechtlichen Verfahren vor der Ratifikation des Römer Statuts.....	400
21.3.1	Umfassende Anpassung des Schweizer Strafrechts an internationale Vorgaben.....	402
21.4	Geltungsbereich des Schweizerischen Strafrechts	404
21.4.1	Beschränktes Weltrechtsprinzip	404
21.4.2	Uneinheitliche Regelung des Weltrechtsprinzips.....	405
21.5	Zuständigkeitsfragen	407
21.5.1	Gemischte Zuständigkeit von Zivil- und Militärjustiz.....	407
21.5.2	Bundeskompetenz	409
21.6	Kooperation im Bereich Völkerstrafrecht.....	410
21.7	Materiellrechtliche Anpassung des Schweizer Rechts an das Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofes.....	412
21.7.1	Tatbestände der Völkerrechtsverbrechen im Schweizer Strafrecht	414
21.7.2	Gemeinsame völkerstrafrechtliche Bestimmungen.....	424
21.8	Völkerstrafrechtliche Verfahren nach Inkrafttreten der Neuerungen von 2011	428
21.8.1	Verfahren gegen einen ehemaligen algerischen Verteidigungsminister	428
21.8.2	Verfahren gegen den ehemaligen Vorsteher der guatemalteckischen Nationalpolizei	429
	Literatur.....	430
22	Zwischenbericht zur Verfahrensbeobachtung im Strafverfahren gegen Onesphore R. vor dem Oberlandesgericht Frankfurt	433
	Florian Hansen	
22.1	Einleitung	433
22.2	Prinzipien der Prozessbeobachtung.....	435

22.2.1	Wissenschaftlich.....	435
22.2.2	Unabhängig.....	436
22.2.3	Kompetent.....	436
22.3	Hintergrund des Verfahrens.....	437
22.3.1	Tatvorwurf.....	437
22.3.2	Organisatorisches.....	437
22.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten.....	438
22.4.1	Der Ermittlungsgrundsatz.....	438
22.4.2	Das Beschleunigungsgebot.....	438
22.4.3	Der Grundsatz der Unmittelbarkeit.....	440
22.4.4	Beweisantragsrecht.....	442
22.5	Fazit.....	443
	Literatur.....	444
23	Völkerstrafgesetzbuch und Grundgesetz.....	447
	Monika Böhm und Viola Teubert	
23.1	Einleitung.....	447
23.2	Bestimmtheitsgrundsatz.....	448
23.3	Bundesgerichtsbarkeit für Verbrechen gegen das Völkerrecht.....	451
23.3.1	Problemstellung.....	451
23.3.2	Bundesgerichtsbarkeit in Strafsachen.....	451
23.3.3	Rechtfertigung der Bundesgerichtsbarkeit für Völkerstrafrechtsverbrechen.....	453
23.3.4	Kompetenz des Generalbundesanwalts für Völkerstrafrechtsverbrechen und Delikte nach den allgemeinen Strafgesetzen.....	455
23.3.5	Verfassungsgerichtliche Überprüfung der Übernahmeentscheidung des Generalbundesanwalts.....	461
23.4	Fazit.....	467
	Literatur.....	468



<http://www.springer.com/978-3-642-28933-0>

Völkerstrafrechtspolitik

Praxis des Völkerstrafrechts

(Eds.) C. Safferling, LL.M. (LSE); S. Kirsch

2014, XXIX, 470 S. 1 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-28933-0